



23./24.04.2022 | Bonn  

QuB/QuC – Sen (U20) [m]

Int. Turnier

PSV-Athletin Zsófia Posgay auf Platz fünf!

Gastfechter Tokai Kitamura aus Tokio scheitert im 32er-K.O.

Das letzte Seniorenturnier vor den deutschen Meisterschaften im Damen- und Herrenflorett fand in Bonn statt. Ihre nationale Stärke bewies einmal mehr Zsófia Posgay, die trotz gerade so überstandener Coronainfektion einen souveränen 5. Platz herausfocht. Für alle anderen PSV-Starter und -Starterinnen gibt es noch bedeutend Luft nach oben.

Am Samstag bei den Jungs gingen 77 Starter in den Wettbewerb. Vom PSV Stuttgart Tokai Kitamura und U17 Fechter Neil Gauss, der erstmals bei den Senioren an den Start ging und heftig Lehrgeld bezahlen musste. Dass dort ein anderer Wind weht, wie bei der U17, musste unser Nachwuchsfechter schmerzhaft erfahren. Ohne Sieg musste er nach sechs Gefechten seinen Waffensack zusammenpacken. Kitamura, der seit Anfang des Jahres für ein Jahr zum PSV gestoßen ist, machte seine Sache schon besser und startete mit drei Siegen in die Direktausscheidung, wo er im 64er-K.O. den Tuttlinger Zeller mit 15:12 bezwingen konnte. Unter den letzten 32 fand er aber in dem Ukrainer Lazarenko seinen Meister und schied mit einer klaren 15:6 Niederlage aus dem Turnier.



v.l.n.r.: Baars, Posgay, Öttl, Rustler, Kieckbusch, Vogel, Schmidt, Witt, Jakob

Mit Anna Baars, Lara Witt, Leonie Schmidt, Aline Rustler, Greta Vogel, Zsófia Posgay, Mia Jakob, Mimi Kieckbusch und Lea Öttl startete ein PSV-Großaufgebot in den Wettkampf. Alle Mädels schafften den Sprung in die 64er-Direktausscheidung, wo dann für viele das Turnier dann doch schnell beendet war. Lara Witt reichte eine 13:8 Führung gegen die Dürener Ricken nicht zum Sieg und mit 14:13 im Sudden Death war das Turnier beendet. Anna Baars scheiterte an der Cottbuserin Krause mit 15:10 und Mia Jakob zog gegen die Moerserin Jansen mit 15:5 den Kürzeren. Lea Öttl verlor ebenso deutlich gegen Ruers aus Moers mit 15:5 und Mimi Kieckbusch schied gegen Lea Zoni aus Halle mit 15:9 aus. Lediglich Leonie Schmidt, die die Hallenserin Sothen mit 15:14 aus dem Turnier warf und Greta Vogel, die Laura vom



Segen aus Neu-Ulm mit 15:3 schlug, konnten in die Runde der besten 32 einziehen, wo Posgay und Rustler mit einem Freilos bereits qualifiziert waren.

Vogel traf nun auf Posgay, die das Gefecht mit 15:11 für sich entscheiden konnte. Rustler traf auf Hohenadel aus Weinheim und wurde mit 15:7 deutlich geschlagen und Schmidt fand ihren Lehrmeister in den Tauberbischofsheimerin Ueltgesforth mit 15:7. Somit war unter den letzten 16 nur noch Posgay, die mit einem klaren 15:8 Sieg gegen Lea Zoni aus Halle ins Viertelfinale einzog. Hier war dann auch Endstation für die PSVlerin gegen Dhuique-Hein aus Tauberbischofsheim. Mit 15:9 musste sie sich geschlagen geben und beendete das Turnier auf einem guten fünften Platz.

Text: Michael Kühner, Foto: Chris Weber

Platzierung der Herren Sen:

- 31. Tokai Kitamura
- 73. Neil Gauss

Platzierung der Damen Sen:

- 5. Zsófia Posgay
- 17. Aline Rustler
- 24. Leonie Schmidt
- 26. Greta Vogel
- 34. Leo Öttl
- 36. Anna Baars
- 38. Jacob Mia
- 42. Lara Witt
- 47. Mirjam Kieckbusch

Externe Links:

[Turnierverlauf](#)

